

SEMINARE - WORKSHOPS - SCHULUNGEN

- > Maschinenbau
- > Anlagenbau
- > Elektrische Geräte

**Relevante Inhalte
praxisnah vermittelt**

- Risikobeurteilung
- CE-Kennzeichnung
- Technisches Detailwissen
- Safexpert Schulungen





Haftung im Maschinenbau vermeiden

Welche Haftungsrisiken haben Unternehmen und welche Risiken haben Mitarbeiter persönlich? Wie „managen“ und reduzieren Sie die Risiken? Etwa durch Einhaltung des Sicherheitsmaßstabs, durch Vertragsgestaltung, durch Organisation und Pflichtendelegation, durch Versicherung.

Das Seminar diskutiert verbreitete Mythen, die übertreiben („als Führungskraft oder Konstrukteur steht man mit einem Fuß im Gefängnis“) oder verharmlosen („Hauptsache ich bin aus grober Fahrlässigkeit raus“) – und ordnet seriös die tatsächlichen Haftungsrisiken ein und gibt Empfehlungen.

Seminarinhalte

Kurzüberblick rechtlicher und normativer Zusammenhänge

- › Wer ist im Unternehmen für CE-Prozesse und Sicherheit verantwortlich – und wie wird man es?
- › Haftungsrisiken für Geschäftsführer, Entwicklungs- und Projektleiter (Führungskräfte), sowie CE-Beauftragte/CE-Koordinatoren – und die Bedeutung der Arbeitsteilung.
- › Der Unterschied zwischen Stabsfunktion (Beratung und Unterstützung) und Linie (Durchführung und Umsetzung) – was bedeutet das für Pflichtenumfang und Haftungsrisiken?
- › Warum Konstrukteure und Techniker den größten Beitrag zur Schadensvermeidung leisten, sie aber dennoch selten persönlich haftbar sind.
- › Welche Relevanz haben Unterschriften – z.B. auf der Konformitätserklärung?
- › Warum Sie allein aus der Unterschrift nicht haften!
- › Was bedeutet Fahrlässigkeit? Erkennbarkeit und Vermeidbarkeit – und was soll ich tun?
- › Die strafrechtlichen Risiken nach Personenschäden: fahrlässige Körperverletzung und Tötung.
- › Muss ich persönlich Schadensersatz zahlen? Die vielen faktischen und rechtlichen Sicherheitsnetze.
- › Abwehrstrategien und Versicherungsschutz: Wie kann ich mich gegen Haftung schützen und absichern?

Wann haften Unternehmen und welche Risiken existieren?

- › Wichtige Unterscheidung zwischen „Öffentlichem Recht“ (z.B. Hersteller <-> Behörde => Prävention)

und „Zivilrecht“ (Hersteller <-> verletzter Kunde => Schadensersatz).

- › Warum die lückenlose Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorgaben (z.B. Maschinenverordnung, Niederspannungsrichtlinie, ATEX-Richtlinie, ...) das primäre Instrument zur Haftungssteuerung ist.
- › Welche rechtliche Bedeutung haben (harmonisierte) Normen in Haftungsfällen? Noch wichtiger als die „Beweislastumkehr“ bei Normverstoß => ihre Auswirkung auf den Sicherheitsmaßstab!
- › Zivilrechtliche Haftung: Was Juristen unter „Produzentenhaftung“ und „Produkthaftung“ verstehen.
- › Was Sie über das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) wissen müssen – dort gilt ein besonders strenger Maßstab der verschuldensunabhängigen Haftung (Gefährdungshaftung).
- › Was sind „Konstruktions-, Fabrikations-, Instruktions- und Produktbeobachtungsfehler“?
- › Warum es immer auf die „berechtigten Sicherheitserwartungen“ ankommt – und was das bedeutet.
- › Strategien zur Haftungssteuerung.

Präsentation ausgewählter Gerichtsurteile – und Schlussfolgerungen für die Praxis

Reale Urteile zeigen, wie Projektleiter, ausführende Mitarbeiter, Geschäftsführer, (Prüf-)Ingenieure und Zulieferer durch Staatsanwälte und Gerichte nach Unfällen zur Verantwortung gezogen werden.

Rechtliche Schlüsse und Empfehlungen aus Urteilsausagen z.B. zu Eschede und Lüfter von Kaprun.



Seminar details

- › 1-tägig
- › 1.090 € zzgl. MwSt

Zielgruppe

- › CE-Koordinatoren, CE-Beauftragte, Compliance-Manager, ...
- › Produktmanager und Projektleiter technischer Produkte
- › Leitende Angestellte in Entwicklung und Konstruktion
- › Vertriebsleiter oder andere Personen in leitenden Funktionen
- › Geschäftsführer und Unternehmensjuristen
- › Mitarbeitende in Qualitätsmanagement und Technischer Dokumentation
- › Berater und Dienstleister im Bereich Produktsicherheit



IHR PARTNER ZUR EFFIZIENTEN CE-KENNZEICHNUNG

Praxis-Software Safexpert | Seminare & Consulting

IBF Solutions

www.ibf-solutions.com
office@ibf-solutions.com

Österreich / International

IBF Solutions GmbH

Vils/Tirol

Tel: +43 (0) 5677 53 53 - 0

Deutschland

IBF Solutions GmbH

Stuttgart

Tel: +49 (0) 711 99 594 - 0

Schweiz

IBF Solutions AG

Zürich

Tel: +41 (0) 44 515 85 5 - 0



www.ibf-solutions.com